

# "One Year for Jesus"

Friedensau bei Magdeburg, 13.07.2010/APD Im September 2009 begann die Adventjugend der Siebenten-Tags-Adventisten zusammen mit der adventistischen Theologischen Hochschule Friedensau bei Magdeburg das neue Projekt für junge Menschen „One Year for Jesus“ (Ein Jahr für Jesus). Laut Projektleiter Dittmar Dost arbeiteten die Jugendlichen in den zwölf Monaten ehrenamtlich an verschiedenen Orten Deutschlands, wie Berlin, Herne, Hamburg, Hannover, Mainz und München. In örtlichen Kirchengemeinden engagierten sie sich in der Suppenküche, Hausaufgabenhilfe, Gottesdienstgestaltung, Verkündigung, Andacht, Musik, bei Kinderaktionswochen, Hausgesprächskreisen und bei den Pfadfindern. Auf Bundesländerebene seien sie unter anderem an Pfadfinderlagern, Jugend- und Studententreffen sowie am Teensday beteiligt.

„Um ihnen ein gutes Handwerkszeug für die Projekte wie auch für die Zeit danach mitzugeben, findet an der Theologischen Hochschule Friedensau zweimal eine zweimonatige Ausbildung statt“, informierte Dost. So besuchten die Ehrenamtlichen unter anderem Vorlesungen über Seelsorge, Ziel und Methode der Kinder- und Jugendseelsorge, Einführung in den Gemeindeaufbau, Kommunikation und Konfliktmanagement, Grundlagen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Bibelkunde und Begründung des Glaubens. Außerdem erhielten sie als Gruppe Unterricht zu Themen, wie adventistisches Gesundheitskonzept, Gruppenarbeit, Hausgesprächskreise, Leitung, Zeitmanagement, Gottesdienstgestaltung, Arbeit mit der Bibel, sowie Erarbeiten und Halten von Andachten und Predigten.

Die Jugendlichen hätten laut Dost in Friedensau auch die Möglichkeit, das Gehörte zu praktizieren, etwa durch Halten von Andachten im Seniorenheim oder die Gestaltung von Sabbatanfangsgottesdiensten (Shabbat Shalom) und den All-Nations-Gottesdienst. Weiter übten sie sich in der Hauskreis-

und Bibelgesprächsleitung oder versuchten, in den Fußgängerzonen benachbarter Städte mit Menschen über das Leben und den Glauben ins Gespräch zu kommen.

---

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!